



Dank einer großen Farbauswahl und unzähliger Gestaltungsmöglichkeiten kann jeder „Steinteppich“ zum Unikat werden.



Der „Steinteppich“ wird flüssig verlegt.



Ein von „Steinteppich“ umrahmter Pool

Natürlich fugenlos



Foto-Galerie
Links

Möchten Ihre Kunden mit einer angenehmen Fußmassage in den Tag starten? Dann ist dieser fugenlose „Steinteppich“ aus kleinen Marmor- oder Quarzkieseln genau das Richtige. Die fein gerabte Oberfläche des Belags ist auch mit nassen Füßen jederzeit rutschhemmend. „Steinteppich“ ist außerdem ein idealer Partner für Fußbodenheizung, da er die Temperatur schnell annimmt und weiterleitet. Die leicht offenporige Struktur sorgt zudem durch die Reduktion des Trittschalls für eine bessere Akustik im Bad. Übergänge und Höhenunterschiede lassen sich barrierefrei gestalten, das Produkt erfüllt somit viele Anforderungen und Auflagen der DIN 18040 für barrierefreies Bauen.

Mit der edlen Optik des „Steinteppichs“ können die unterschiedlichsten Stimmungen geschaffen werden – auch an der Wand oder auf Ablagen. Die Bandbreite reicht von Naturquarz für ein natürliches Strandfeeling über Metallicquarz für

einen kühlen Industrielook bis hin zu individuell eingefärbten Kieselsteinen (nach RAL) und Intarsien. Und sogar ein Orientierungslicht kann integriert werden – ganz ohne Kabel oder Strom. Möglich ist das mit speziellen nachleuchtenden Granulaten, die Tageslicht oder künstliches Licht speichern und die gespeicherte Energie die ganze Nacht lang als leicht bläuliches Licht wieder abgeben.

Handwerkliches Geschick erfordert

„Steinteppich“ eignet sich für die Verlegung auf allen festen und tragfähigen Untergründen, also auch auf alten Fliesen. Verlegt wird die Masse aus Kies und Harz – auf dem entsprechend vorbereiteten Untergrund – mit einem speziellen Verlegeschwert in einer Schichtstärke von acht bis zehn Millimetern, abhängig von der gewählten Korngröße. Bis zu 70 Quadratmeter können so an einem Tag, ohne eine Unterbrechung durch Schienen, verlegt werden – Bauteilfugen natürlich

ausgenommen. Nach einer 24-stündigen Aushärtungszeit ist der Boden uneingeschränkt nutzbar. Die Verlegung erfordert Praxis und handwerkliches Geschick, daher bietet der Hersteller Schulungen für Verleger an und unterstützt sie mit seiner langjährigen Erfahrung.

„Steinteppich“ ist aber nicht nur optisch ansprechend, er hat auch unter praktischen Aspekten viele Vorteile. Er ist fugenlos und damit pflegeleicht, zudem kratzfest, UV- und chemikalienbeständig. Damit bietet er sich nicht nur für den Einsatz im Innenbereich, sondern auch auf Balkon und Terrasse an. Mit einer Entkopplungsmatte und einer flüssigen Abdichtung unter dem Belag werden Flächen und Hausanschlüsse dauerhaft abgedichtet. Regenwasser versickert in den Poren und läuft sicher über die Abdichtungsebene ab. Gefrierendes Wasser kann sich dank der schwimmenden Verlegung und die offenen Poren in alle Richtungen ausdehnen. So werden Risse und das bei

Fliesen häufige Auffrosten verhindert. Schmutz ist mit einem Hochdruckreiniger schnell entfernt.

Für Allergiker geeignet

Im Innenbereich wird der Boden wie ein klassischer Teppich gereinigt. Staub und Schmutz lassen sich einfach absaugen – dafür gibt es ja heute praktische Saugroboter. Und ähnlich wie bei Teppich verhindert die Struktur der Oberfläche das Aufwirbeln von Staub. Damit ist der Belag für Allergiker ideal geeignet. Flüssigkeiten oder Schmutz können leicht feucht aufgenommen werden, denn in die mit lösemittelfreiem Polyurethanharz ummantelten Steine kann nichts eindringen. Eingedretene oder getrocknete Verschmutzungen lassen sich mit Bürste, lauwarmem Wasser und handelsüblichem Reiniger leicht entfernen. Zusätzlich können die offenen Poren des Steinteppichs mit einem Porenfüller geschützt werden, für den Einsatz in der Dusche ist das in jedem Fall notwendig. Die Poren werden dabei nahezu komplett verschlossen, die angenehme Haptik bleibt aber erhalten. Mit dieser Versiegelung kann der Belag wie Fliesen feucht gewischt werden. Für eine Grundreinigung wird der Einsatz eines Wasch- oder Dampfsaugers empfohlen.

MATERIAL

Kurz-Infos für Profis

- Name des Produkts:** Steinteppich
- Materialien/Bestandteile:** 95 Prozent Marmor- oder Quarzkies, fünf Prozent Polyurethanharz, eventuell Pigmente
- Hersteller:** www.fugenlos.de
- Bezugsquelle:** www.fugenlos.de
- Formate + Dicken:** Marmorkies zwei bis vier Millimeter, Quarzkies zwei bis drei Millimeter, Aufbauhöhe je nach Korngröße acht bis zehn Millimeter
- Optiken/Oberflächen:** leicht gerabte Oberfläche, seidenmatt bei Marmorkies, matt bei Quarzkies
- Farben:** 20 Marmorkiese in Naturfarben; 40 Quarzkiese in Naturfarben und eingefärbt nach RAL
- Anwendung:** Boden, Wand, Ablagen
- Einsatzbereiche:** innen und außen, im Nassbereich mit Porenfüller
- Geeignet für Fußbodenheizung:** ja
- Rutschklasse:** je nach Körnung R10 bis R11
- Untergründe:** fest und tragfähig
- Verarbeitung:** Verlegen und Verdichten mit Steinteppich-Verlegeschwert
- Reinigung und Pflege:** trocken oder nass saugen, im Außenbereich mit Hochdruckreiniger
- Garantie:** fünf Jahre nach BGB



Die Autorin

Diplom-Ingenieurin **Birgit Hansen** leitet das Büro hansen innenarchitektur materialberatung in Köln. Ihre Schwerpunkte sind die Planung privater Bäder im Bestand und die Materialberatung für Planer und Hersteller.
www.hansen-innenarchitektur.de

www.fliesenundplatten.de
Schlagwort für das Online-Archiv
Materialkunde

Zusatzinformationen im E-Paper



Weitere Materialfotos



Link zur Herstellerseite